



Mehr Bienen und Blumen will die EVL anlocken. Gebaut hat die Insektenhäuschen EVL-Mitarbeiter Stephan Eßer (z.v.l.)

Foto: Kriege

Üppiges Buffet für die Bienen

Auf dem EVL-Gelände an der Olof-Palme-Allee können sich Insekten sattfressen

VON AGATHA MAZUR

Rosmarin, Salbei, Ysop – was Menschen schmeckt, schmeckt auch Bienen. Ab jetzt können sich die Insekten auf dem EVL-Gelände an der Olof-Palme-Allee sattfressen. 25 Mitarbeiter haben in einer Teamaktion einen Kräuter- und Pflanzengarten angelegt.

Stephan Eßer arbeitet bei der EVL und baut nebenbei Insektenhotels, die er auch im Internet verkauft: Er hatte die Aktion angeleitet, steuerte zwei Hotels bei und beriet bei der Pflanzen-

auswahl. „Die Küchenkräuter sind für die Tiere der Knaller“, sagt er. Es müsse nicht immer eine Wildblumenwiese sein. Auch so ein kleines Beet kann etwas bieten. „Ich hätte nie gedacht, dass sich das so gut entwickelt“, freut sich Eßer. Eigentlich hätten sie die Pflanzaktion zu spät gemacht: Geplant für den Frühling, mussten sie die Teamveranstaltung coronabedingt Ende Juni nachholen. Doch das scheint den Pflanzen gut bekommen zu sein – und den Bienen ebenfalls, einige haben es sich bereits im benachbarten Insektenhotel ge-

mütlich gemacht. An zwei weiteren Standorten wurde die Aktion wiederholt: Auf dem Areal der Trinkwasser-Hochbehälter Wuppertalstraße und Fettehenne. Viele weitere sollen folgen. Die EVL habe schließlich viel freie Flächen, erklärt Geschäftsführer Thomas Eimernacher. Zuerst sollen jedes Jahr drei neue Standorte für die Blüh- und Bienenstreifen hinzukommen, für 2021 stehen bereits der Eingangsbereich der EVL-Zentrale am Overfeldweg und die Energezentrale West in der Neuen Bahnstadt auf der Liste. Ein kon-

kretes Ziel, wie viel brachliegende Fläche so letztendlich in ein hoffentlich reichhaltiges grünes Meer umgewandelt werden soll gibt es aber nicht, räumt Eimernacher ein.

Umweltdezernent Alexander Lünenbach freut sich über das Engagement: In den vergangenen drei Jahren hat die Stadt Leverkusen im Rahmen des „Leitbilds Grün“ und „Leverkuser blüht auf“ insgesamt 1000 Quadratmeter Blühwiese angelegt erläutert er. Jetzt wird noch mehr dazu kommen.

www.bee-fly.de